

**Protokoll
über die 30. Sitzung (Sondersitzung) des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung
und Verkehr am 27.10.2011**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 20:04 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 2.059

Anwesenheit

Vorsitzender

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion ab 17.39 Uhr

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Krömer, Frank-Peter entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE bis 19.55 Uhr

Forejt, Manfred

Friedrich, Jürgen

Simon, Martina

entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

entsandt durch Fraktion DIE LINKE

stellvertretende Mitglieder

Pelzer, Karla

beratende Mitglieder

Jöst, Alexander

Rehmer, Manfred

entsandt durch Seniorenbeirat

entsandt durch Behindertenbeirat

Verwaltung

Cordes, Birgit

Diessner, Barbara

Ferchland, Kerstin

Friedersdorff, Wolfram Dr.

Künze, Volker

Reinkober, Günter Dr.

Sabadil, Susanne

Smerdka, Bernd-Rolf Dr.

Leitung: Dr. Hagen Brauer

Schriftführer:Ulrike Auge

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 06.10.2011 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung
 - 3.1. Budgetkontrolle

 - 3.2. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011

 - 4.2. Radfernweg Hamburg - Rügen
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee
Vorlage: 00946/2011

 - 4.3. Geschwindigkeitsbeschränkung Seehofer Straße (Wickendorf)
Vorlage: 00881/2011

 - 4.4. 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung
Vorlage: 00779/2011

- 4.5. 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin -
Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 00925/2011

- 4.6. Bebauungsplan Nr. 46.03 "Schlossgärtnerei Schwerin - Am Küchengarten"
Vorlage: 00936/2011

- 4.7. Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf
öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00646/2010

- 4.8. Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 Grundhafter
Ausbau der Bundesstraße B 321 - Ausgleichsmaßnahme Revitalisierung
und Sanierung des Immensolls im Stadtteil Neumühle
Vorlage: 00918/2011

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

- 5.1. Bushalteplatz Goethe-Gymnasium
Vorlage: 00823/2011

- 5.2. Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 00711/2011

- 5.3. Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen
Vorlage: 00941/2011

- 5.4. Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone
Vorlage: 00943/2011

- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Brauer, der Vorsitzende des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr eröffnet die 30. Sitzung des Ausschusses. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste sowie das neuste Ausschussmitglied, Herrn Forejt. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Zu TOP 4.1 hat die Fraktion Unabhängige Bürger noch folgende Fragen: **(A)**

1. Für welche Gebäude gibt es im Touristenweg Bestandsschutz?
2. Wie viele Gespräche zwecks Einzelentscheidungen wurden geführt und mit welchem Ergebnis?
3. Wurden bauordnungsrechtliche Prüfungen durchgeführt? Und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
4. Welche Kosten entstehen der Stadt, wenn das Gebiet als Wohngebiet bzw. Gebiet mit gemischter Nutzung im B-Plan ausgewiesen wird?
5. Welche Kosten entstehen den Nutzern?

Zudem hat Herr Krömer noch Fragen zu TOP 4.6, die im nicht öffentlichen Teil behandelt werden müssen.

Die Tagesordnungspunkte 4.1, 4.6 und 5.4 sollen erst in der nächsten Sitzung am 03.11.2011 beraten werden.

Die vorliegende Tagesordnung wird mit den Änderungen einstimmig bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 28. Sitzung vom 06.10.2011 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Zum Tagesordnungspunkt 4.11. der 28. Sitzung bat Herr Fischer die Verwaltung zu erläutern, warum die zu bebauenden Flächen nicht übereinstimmen.

Das Protokoll der 28. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit der Ergänzung bei 7 Anwesenden mit einer Enthaltung bestätigt.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Herr Dr. Friedersdorff informiert über das geplante Gespräch mit den Marienplatz-Anliegern zu den Sanierungsarbeiten im IHK-Gebäude am 16. 11.2011. Zudem sind ab 03.11. Informationsflyer verfügbar, die an die Abgeordneten verteilt werden.

Außerdem informiert Dr. Friedersdorff über die Begehung des Geländes Mittelweg 9 mit dem Oberverwaltungsgericht.

zu 3.1 Budgetkontrolle

Bemerkungen:

Es liegen keine Daten oder Anfragen vor.

zu 3.2 Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau

Bemerkungen:

Es liegen keine neuen Daten vor.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 B-Plan Nr. 59.08 "Wochenendhausgebiet Touristenweg" - Beschluss über
Stellungnahmen Satzungsbeschluss
Vorlage: 00806/2011**

Bemerkungen:

Wiedervorlage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.2 Radfernweg Hamburg - Rügen
Abschnitt Westufer Ziegelaußensee
Vorlage: 00946/2011**

Bemerkungen:

Der Radfernweg Rügen-Hamburg findet sich unter den abzulehnenden Maßnahmen der Investitionsliste vom 18.10. wieder.
Die Verwaltung soll zunächst die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme klären.
(A)

Die Vorlage soll zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr wieder aufgerufen werden.

Abstimmungsergebnis:

- Wiedervorlage -

**zu 4.3 Geschwindigkeitsbeschränkung Seehofer Straße (Wickendorf)
Vorlage: 00881/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, für die beabsichtigte verkehrsrechtliche Anordnung zur Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf 30 km/h für die Seehofer Straße im Abschnitt Paulsammer Weg bis ca. 500 m nördlich Lübstorfer Weg das gemeindliche Einvernehmen nach § 45 Abs. 1 b S. 2 StVO zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.4 13. Änderung des Flächennutzungsplans - Beschlussfassung
Vorlage: 00779/2011**

Bemerkungen:

Nach dem Planentwurf reicht die Straße näher an die Siedlung Carlshöhe heran. Frau Pelzer bittet zu prüfen, ob sich aus schallschutztechnischen Gründen Änderungen für die Siedlung ergeben. **(A)**

Abstimmungsergebnis:

- Wiedervorlage -

**zu 4.5 11. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin -
Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 00925/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt dem Hauptausschuss, das Verfahren zur 11. Änderung des Flächennutzungsplans zu beschließen und den aktualisierten Planungszielen entsprechend fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

**zu 4.6 Bebauungsplan Nr. 46.03 "Schlossgärtnerei Schwerin - Am Küchengarten"
Vorlage: 00936/2011**

Bemerkungen:

Wiedervorlage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

**zu 4.7 Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf
öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00646/2010**

Bemerkungen:

Herr Krömer schlägt folgenden Änderungsantrag vor:

In der Anlage 2 der Vorlage, im §3 (2), soll die Preisspanne für Tagestickets von 2,00 bis 5, 00 € auf 2,00 bis 8,00 € geändert werden.

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich zugestimmt (7/0/1).

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung, **die inhaltlich veränderte Vorlage** der Parkgebührenordnung zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Zur geänderten Vorlage

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	1
Enthaltung:	0

**zu 4.8 Überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 Grundhafter
Ausbau der Bundesstraße B 321 - Ausgleichsmaßnahme Revitalisierung
und Sanierung des Immensolls im Stadtteil Neumühle
Vorlage: 00918/2011**

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:
Der Hauptausschuss beschließt die überplanmäßige Ausgabe in der Haushaltsstelle 63000.95151 in Höhe von 120.000 €

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Bushalteplatz Goethe-Gymnasium Vorlage: 00823/2011

Bemerkungen:

Frau Pelzer stellt gemeinsam mit Herrn Krömer den Antrag, den Beschlusstext wie folgt zu ändern:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, durch bauliche oder organisatorische Maßnahmen, **die zeitnah umzusetzen sind**, ein sicheres Be- und Entladen der Sonderbusfahrten des Goethe-Gymnasiums zu ermöglichen.“

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich (6/0/2) zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden **geänderten Beschlussvorschlag**:
Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, durch bauliche oder organisatorische Maßnahmen, **die zeitnah umzusetzen sind**, ein sicheres Be- und Entladen der Sonderbusfahrten des Goethe-Gymnasiums zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

mit Änderung

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

zu 5.2 Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge Vorlage: 00711/2011

Bemerkungen

Die SPD-Fraktion zieht den Änderungsantrag vom 24.01. zurück. Der ebenfalls von der SPD-Fraktion eingereichte Änderungsantrag vom 09.06. wird zur Abstimmung eingebracht.

Der Beschlussvorschlag ändert sich wie folgt:

1.) Die Überschrift des Antrages „Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge“ auf Drucksache 00711/2011 wird durch folgende Überschrift ersetzt:

„Förderung von Elektromobilität in der Landeshauptstadt Schwerin“

2.) Der Beschlusstext wird durch folgenden Text ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, welche Beiträge die Stadtverwaltung, die städtischen Unternehmen und andere Akteure gemeinsam leisten können, um die Elektromobilität in der Landeshauptstadt zu fördern. Unter anderem sollen folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Weitere beschleunigte Verbesserungen der Infrastruktur für den Radverkehr durch alle Nutzergruppen, denn die heutige Elektromobilität auf der Straße ist praktisch gleichbedeutend mit Pedelec! Bislang sind die drei potentiellen Ost-West-Hauptachsen Wittenburger Berg, Lübecker Straße und Franz-Mehring-Straße kaum für Fahrrad oder Pedelec geeignet.
- Zügige Genehmigung von öffentlich zugänglichen, privat finanzierten und betriebenen Stromtankstellen für Pedelecs (z.B. vor Cafés, in Hotels usw.) und ggf. Elektroautos; Beschaffung oder Erarbeitung von leicht verständlichen Empfehlungen: Was ist zu beachten bei der Einrichtung von Stromtankstellen für Pedelecs und Elektroautos?
- Beschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen für die Fuhrparks der Stadtverwaltung und der kommunalen Unternehmen;
- Zusammenarbeit mit Akteuren, die bereits in Sachen Elektromobilität aktiv sind (z.B. pilot tours, movelo; praktisch alle Fahrradgeschäfte, Hochschule Wismar); Ermunterung von Anbietern zur Demonstration von Pedelecs und Elektroautos im Rahmen publikumswirksamer Veranstaltungen (Altstadtfest, autofreier Sonntag)
- Beitritt zum kommunalen Netzwerk „MV-Bike“

Dem Änderungsantrag wird mehrheitlich (6/0/2) zugestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung folgenden **geänderten Beschlusstext:**

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu prüfen, welche Beiträge die Stadtverwaltung, die städtischen Unternehmen und andere Akteure gemeinsam leisten können, um die Elektromobilität in der Landeshauptstadt zu fördern. Unter anderem sollen folgende Maßnahmen geprüft werden:

- Weitere beschleunigte Verbesserungen der Infrastruktur für den Radverkehr durch alle Nutzergruppen, denn die heutige Elektromobilität auf der Straße ist praktisch gleichbedeutend mit Pedelec! Bislang sind die drei potentiellen Ost-West-Hauptachsen Wittenburger Berg, Lübecker Straße und Franz-Mehring-Straße kaum für Fahrrad oder Pedelec geeignet.
- Zügige Genehmigung von öffentlich zugänglichen, privat finanzierten und betriebenen Stromtankstellen für Pedelecs (z.B. vor Cafés, in Hotels usw.) und ggf. Elektroautos; Beschaffung oder Erarbeitung von leicht

verständlichen Empfehlungen: Was ist zu beachten bei der Einrichtung von Stromtankstellen für Pedelecs und Elektroautos?

- Beschaffung von Hybrid- und Elektrofahrzeugen für die Fuhrparks der Stadtverwaltung und der kommunalen Unternehmen;
- Zusammenarbeit mit Akteuren, die bereits in Sachen Elektromobilität aktiv sind (z.B. pilot tours, movelo; praktisch alle Fahrradgeschäfte, Hochschule Wismar); Ermunterung von Anbietern zur Demonstration von Pedelecs und Elektroautos im Rahmen publikumswirksamer Veranstaltungen (Altstadtfest, autofreier Sonntag)
- Beitritt zum kommunalen Netzwerk „MV-Bike“

Abstimmungsergebnis:

mit Änderung

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 5.3 Bedarfsermittlung für Taxikonzessionen Vorlage: 00941/2011

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung nachfolgenden Beschlussvorschlag **abzulehnen**:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, mittels eines neuen Gutachtens den Bedarf an Taxikonzessionen in der Landeshauptstadt Schwerin zu ermitteln und ggf. eine Anpassung der Anzahl der künftig auszugebenen Taxikonzessionen vorzunehmen. Vor Auftragserteilung zur Gutachtenerstellung ist mit der Schweriner Taxigenossenschaft e.V. Kontakt aufzunehmen mit dem Ziel, die Kosten für die Landeshauptstadt Schwerin zu minimieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	6
Enthaltung:	0

zu 5.4 Durchsetzung der Verkehrsregeln in der Fußgängerzone Vorlage: 00943/2011

Bemerkungen:

Wiedervorlage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Herr Rehmer weist darauf hin, dass der Behindertenbeirat bei dem Bau des Humboldthauses im Zoo zu keiner Zeit einbezogen wurde. Sowohl in den Fraktionen als auch in der Verwaltung soll geprüft werden, wie es zu den Mängeln bezüglich der Barrierefreiheit an dem Haus kommen konnte. **(A)**

gez. Dr. Hagen Brauer

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

Protokollführer/in